

GTZ TRANSPORT NEWS # 38

JULI 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem **Sommer-Newsletter** möchten wir Sie unter anderem über folgende Themen informieren:

- GTZ Aktivitäten in Liberia, zu *Bridging the Gap – Climate and Transport, ADB Transport Forum/Manila*
- neue GTZ Publikationen
- ausgewählte Lese- und Literaturempfehlungen und unsere Stellenangebote.

Zudem haben wir eine interessante Auflistung über **Sustainable Mobility Awards** unter Punkt 8 angehängt.

Zögern Sie nicht, den Newsletter an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten!

Viel Spaß beim Lesen – und genießen Sie den Sommer!

Armin Wagner



Oberleitungsbus in Coimbra/ Portugal
Sebastian Ebert, Mai 2010

1. GTZ TRANSPORT AKTIVITÄTEN:

- **GTZ Transport und Klima: Bridging the Gap Workshop in Bonn**

Ein Bridging the Gap Workshop mit dem Titel **“Climate Change and Development in the Transport Sector: What Do You Need To Achieve GHG Mitigation from Land Transport”** fand im Juni als Side-Event zu den UNFCCC-Verhandlungen zu Klimawandel in Bonn statt.

Das von der GTZ betreute Meeting wurde von fast 80 Teilnehmern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft besucht. Namhafte Referenten internationaler Organisationen wie ADB, IDB, KfW und ECN präsentierten in Vorträgen Standpunkte über die notwendigen Voraussetzungen zur Minderung klimaschädlicher Emissionen im Transportsektor.



Eine Kurzbeschreibung, sowie die Präsentationen des erfolgreichen Workshops, finden Sie ab sofort auf unserer *transport2012* Web-Seite unter:

<http://www.transport2012.org/transport-climate-change-news/2010-06-11,btg-ws.htm>

▪ **GTZ Teilnahme bei ADB Transport Forum in Manila**

Vom 25-27. Mai 2010 trafen sich politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger mit Spitzenwissenschaftlern und Vertretern der Zivilgesellschaft aus über 30 Ländern im Rahmen des Asian Development Bank (ADB) Transport Forums in Manila auf den Philippinen, um sich zum Thema "**Changing Course for the Transport Sector**" auszutauschen.

Das diesjährige Forum fokussierte die Themen:

- **Urban transport**
- **Mainstreaming climate change in transport**
- **Road safety and social sustainability**
- **Regional transport corridors**

Manfred Breithaupt, GTZ Senior Transportpolitikberater und Projektleiter von Sustainable Urban Transport Project (SUTP) war aktiver Teilnehmer des ADB Transport Forums und an der Organisation des Plenums 'Capacity Building for Sustainable Urban Transport in Asia' beteiligt.



Präsentation von *Manfred Breithaupt, GTZ GmbH* zum Download [hier](#).

Weitere Informationen unter:

<http://www.adb.org/documents/events/2010/transport-forum/default.asp>

Alle **Präsentationen** hier:

<http://cleanairinitiative.org/portal/ADBTransportForum2010?page=2>

Die **Kernaussagen** und **Erkenntnisse** des Transport Forums:

<http://www.sutp.org/documents/KEYMESS-ADB-TF-0510-EN.pdf>

2. AUS UNSEREN PROJEKTEN: Liberia



Verkehrszählung in Monrovia
Gilbert Malchau, 2010

Liberia und GTZ arbeiten gemeinsam an der Verbesserung der Effizienz des Verkehrssektors in Liberia. Dies erfordert eine Beratung der liberianischen Partner in Hinblick auf einen Transportmasterplan, ein Planungs- und Budgetierungssystem für die Straßenerhaltung, eine moderne Verkehrspolitik und die Unterstützung von Personalentwicklung und Training.

Der GTZ-Beitrag zur Straßenunterhaltungsstrategie inkl. eines Planungs- und Budgetierungssystems wird aktuell gemeinsam mit dem liberianischen Ministerium für öffentliche Arbeiten (MPW) erarbeitet. Sie beinhaltet auch budgetrelevante Elemente, so

dass sowohl für den Budgetierungsprozess innerhalb des Ministeriums als auch für zukünftige Gespräche mit internationalen Gebern erstmalig in einer transparenten Darstellung Aussagen zum Zustand der Straßen sowie zum finanziellen und zeitlichen Aufwand für eine kontinuierliche Straßeninstandhaltung vorliegen. Mit dem Planungs- und

Budgetierungssystem ist eine Priorisierung von Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen möglich.

Da routinemäßige oder periodische Instandhaltungen, Rehabilitationen oder gar Neubaumaßnahmen in der letzten Dekade nicht stattfinden konnten, sind die diesbezüglichen Anforderungen an den Verkehrssektor enorm und erfordern umfangreiche Investitionen. Der Prozess zur Umsetzung einer Straßenunterhaltungsstrategie wurde gestartet. Für das „Primary Road“ Netzwerk und einen geringen Teil der „Secondary Roads“ (insgesamt 2326 km) sind eine Straßeninventur und -zustandserfassung, die Ermittlung der durchschnittlich komfortabel fahrbaren Geschwindigkeit sowie eine Verkehrszählung erfolgt. In einem



Straßeninstandhaltung in Liberia
Johannes Knapp, Oktober 2008

Multikriterien-System zur Priorisierung der Straßen im Bereich Instandhaltung (z.B. Straßentyp, Passagieraufkommen, Terrain, Klima, Ingenieurskosten für verschiedene Typen der Instandhaltung, Betriebskosten für verschiedene Fahrzeugtypen, Verkehrsaufkommen für verschiedene Fahrzeugtypen, Bevölkerung im Einzugsbereich der Straße) ist der Nettobarwert für verschiedene mögliche Instandhaltungsalternativen ermittelt worden, der wiederum zu den nötigen Investitionen ins Verhältnis gesetzt ist. Damit wird die Kapitalkostenwirksamkeit jeder Maßnahme mit Hilfe des „Road Economic Decision“ (RED) – Modells bestimmt. Im Dialog mit MPW sind verschiedene Budgetszenarien inkl. für das avisierte MPW Budgetjahr 2010/2011 entwickelt worden, sodass innerhalb des Ministeriums und auch für zukünftige Gespräche mit internationalen Gebern eine erste ökonomische Bewertung und Empfehlung im Bereich der Straßeninstandhaltung für die Primary Roads vorliegen. In Absprache mit MPW wird der deutsche Beitrag im weiteren Verlauf die Implementierung, den schrittweisen Aufbau von qualifiziertem MPW-Personal und eine Fortführung des Ansatzes für weitere Teile des Straßennetzes unterstützen – mit der Herausforderung, das weder ein einheitliches Verständnis von optimaler Straßeninstandhaltung noch die notwendigen finanziellen Ressourcen für die Instandhaltung gegeben sind. Weitere Informationen: Claudia.Hermes@gtz.de

3. NEUE GTZ PUBLIKATIONEN

- **GTZ Leseliste zum Thema Informeller Öffentlicher Transport**

In den meisten Städten sind informelle öffentliche Verkehrsmittel (auch Paratransit oder Intermediate Public Transport (IPT)), wichtiger Bestandteil der gesamten Verkehrsleistungen. Für Paratransit gibt es je nach Stadt viele Namen (Matatu, Dalladalla, Marshrutka, Jeepney, Angkots, Bemos, Taxi, Minibus, Microbus, Bus-Bus usw.). Die starke Präsenz dieses Phänomens zeigt, dass die Stadtverwaltungen die Mobilitätsbedürfnisse nicht ausreichend durch bestehende formelle, öffentliche Verkehrsdienstleistungen erfüllen können. Da die Qualität des öffentlichen Verkehrs aber stark mit den Kriterien für Lebensqualität und Wohnbarkeit von Städten korreliert, wirft es die



Frage auf, ob und wie sich informelle öffentliche Verkehrsmittel in Konkurrenz mit dem öffentliche Transportsystem verhalten.

Die GTZ Transport Leseliste bietet einen Überblick über einschlägige Literatur zum Thema *Informelle öffentliche Verkehrsmittel*. Darüber hinaus bietet die Veröffentlichung detaillierte Fallbeispiele und einen speziellen Fokus auf regulatorische Ansätze und die Überführung informeller Verkehrsdienstleistungen in öffentliche Hand. Das englischsprachige Dokument folgt der Struktur:

- Global Status
- Case studies
- Regulatory approaches and formalization
- Integration in the existing local public transport system
- Incorporating informal bus services in BRT systems
- Barriers for change...

..und kann hier für registrierte SUTP Nutzer heruntergeladen werden:

<http://www.sutp.org/documents/READLIST-IPT-160610-EN.pdf>

▪ **GTZ: Electric Mobility - Perspectives and Recommended Reading and Links**

In Reaktion auf die begrenzte Verfügbarkeit fossiler Brennstoffe und zunehmende CO2-Emissionen steht Elektromobilität immer stärker als innovative Alternative gegenüber fossilen Kraftstoffen in der Diskussion. In Stadtgebieten könnte die Verbreitung von Elektrofahrzeugen eine emissionsfreie und geräuscharme Transportoption darstellen, sowie die Abhängigkeit gegenüber fossilen Energieträgern reduzieren. Jedoch ist die Nachhaltigkeit von Elektrofahrzeugen in Frage gestellt, wenn die Energiequellen nicht aus erneuerbaren Energien stammen. Letztlich ist die Reduktion des CO2 Ausstoßes vom Energiemix abhängig. Diese Literaturliste gibt nicht nur einen Überblick über die politische Ausrichtung und die geplanten Maßnahmen in Bezug auf Elektromobilität, sie gewährt auch einen Einblick in den gegenwärtigen Stand der Technik und des vorhandenen Know-hows.



Unter dem Stichwort Perspektiven geben 4 Autoren einen Überblick zu aktuellen Trends und Entwicklungen:

- Towards a future of electric vehicles: Why electric cars mean far more than climate protection (by Markus Becker / German Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety)
- Electric Mobility in Europe' s hilly heartland: The Swiss case (by Jörg Beckmann, Swiss Mobility Academy)
- MINI E Berlin powered by Vattenfall – Germany's First Daily Trials with electric vehicles in Berlin (by Ulf Schulte / Dornier Consulting and Carl Friedrich Eckhardt / Vattenfall Europe)
- The Rise of Electric Bikes in Asia (by Chris Cerry, University of Tennessee-Knoxville)

Die angehängte Leseliste ist wie folgt strukturiert:

- History of and prospects for electric mobility

- Policy of and planning for electric mobility
- Impacts and benefits of electric mobility
- Development of electric vehicle charging infrastructure
- Technology and design of electric cars
- Energy source and energy storage/battery
- Electric two- and three-wheeler
- Wegpages of Organizations and internet portals

Registrierte SUTP Nutzer können die Reading List hier heruntergeladen:

<http://www.sutp.org/dn.php?file=RL-EM-EN.pdf>

■ **GTZ In-House Mobility Management - Als Vorbild vorangehen!**

Als GTZ Transportpolitikberatungsprojekt beraten und unterstützen wir unsere Partnerländer und -städte, Strategien zur Reduktion von Kohlendioxidemissionen des Transportsektors zu entwerfen und umzusetzen, z. B. durch die Förderung der Nutzung von öffentlichem oder nicht-motorisiertem Verkehr, aber auch durch den Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge und integrierter Verkehrssysteme.

Das hier dargestellte Papier gibt einen Überblick ausgewählter Maßnahmen der GTZ, die eigenen Mitarbeiter für den Weg zur Arbeit oder bei Dienstreisen zu ermutigen, auf Bahn, Rad, oder Fuß umzusteigen: <http://www.sutp.org/documents/DOC-GTZ-INHOUSEMOBILITY-180610-EN.pdf>



■ **Sourcebook TDM Modul nach Bahasa Indonesia übersetzt**



Transportation Demand Management (TDM) soll die Effizienz eines Verkehrssystems erhöhen, beispielsweise durch Unterbindung unnötiger privater Kfz-Nutzung, durch die Förderung gesunder und umweltfreundlicher Verkehrsmodi, aber auch durch die Verknüpfung von Stadtentwicklung und Verkehr. Auf der Suche nach Möglichkeiten zur Lösung ihrer Verkehrsprobleme kann dieses Sourcebookmodul für Entscheidungsträger in Städten sehr nützlich sein. Die Autoren Todd Litman, Andrea Broaddus und Gopinath Menon konzentrieren sich auf Strategien zur Umsetzung der TDM Maßnahmen und auf die Formulierung der damit verbundenen Politiken. Bisher ist das Dokument in Englisch, Spanisch und Chinesisch erhältlich - jetzt wurde es zudem in

Bahasa Indonesia übersetzt und steht zum Download für registrierte Benutzer SUTP Nutzer hier bereit: <http://sutp.org/dn.php?file=TC-TDM-ID.pdf>

- **Modul „Intelligent Transport Systems“ jetzt in Ukrainischer Sprache - Збірник матеріалів «Інтелектуальні транспортні системи» перекладено на українську мову**



Технології відіграють важливу роль у підвищенні транспортної безпеки, оскільки вони забезпечують комфортне пересування, знижують рівень стресу під час водіння, збільшують ефективність всієї транспортної системи. Ці технології називаються "Інтелектуальні транспортні системи (ІТС)".

Часто керівні кола перебувають у ситуації, коли вони належним чином не поінформовані про правильність технологічних рішень. Збірник матеріалів Німецького товариства технічної співпраці (GTZ) модуль "Інтелектуальні транспортні системи (ІТС)" фокусується на можливостях вибору для міст, а також інформує читача про різноманітні доступні ІТС параметри, їх функції та переваги.

Модуль був написаний, а також оновлений авторами Філом Саєком і професором Філом Чарльзом.

Модуль можна завантажити тут:

http://www.sutp.org/suteca/index.php?option=com_docman&task=doc_download&gid=15&Itemid=59&lang=ua

4. Mazedonien: Mit dem Rad entlang des Eisernen Vorhangs Geschichte erfahren

Auf einem Radwanderweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs, der Europa einst in Ost und West teilte, soll Geschichte nun erfahrbar werden. Das von dem EU-Parlamentarier Michael Cramer initiierte und von der EU geförderte Projekt „Iron Curtain Trail“ (ICT) verbindet dabei auf einer Länge von 6.800 Kilometern Kultur, Politik und umweltfreundlichen Tourismus.



www.ironcurtaintrail.eu

Ein Teil des geplanten Weges führt auch durch Mazedonien. Im April dieses Jahres nutzten rund 200 Menschen die Gelegenheit, bereits einen 70 Kilometer langen Streckenabschnitt des ICT im Osten des südosteuropäischen Landes zu testen. Bei schönstem Frühlingwetter schwangen sich Hobby- und Profiradsportler/innen, Familien sowie zahlreiche Politiker/innen auf ihre Räder. Ebenfalls großes Interesse fand das am Tag zuvor durchgeführte internationale Symposium zu den Themen europäische Kooperation und nachhaltige Tourismusentwicklung.

Das Programm „Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung in Mazedonien“, das die GTZ im Auftrag des BMZ durchführt, unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Botschaft in Skopje die Regionalentwicklungszentren der mazedonischen Ost- und Südostregion bei der Organisation beider Veranstaltungen.

Mehr zum Iron Curtain Trail: <http://www.ironcurtaintrail.eu/>

5. TERMINE UND VERANSTALTUNGEN:

Networks for Mobility, 5th International Symposium Stuttgart	30.Sep -01.Okt	http://www.uni-stuttgart.de/fovus/
5th International Conference on Sustainable Transport (ICST) Mexico City	4.-8.Okt	http://www.congresotransporte-sustentable.org/english/index.html
Better Air Quality 2010 Singapore	9.-11. Nov	http://www.baq2010.org/
COP16 Cancún	29.Nov-10.Dez	http://www.cop16.mx/es/index.htm

6. LITERATURHINWEISE, LINKS UND PUBLIKATIONEN

Literaturhinweise:

- **GSI policy brief - Delivering on the G-20 commitment to reform fossil-fuel subsidies: essential outcomes from Toronto**

It is well recognized that subsidizing fossil fuels seriously undermines ongoing efforts to deal with climate change – subsidies distort energy prices, encourage wasteful consumption, increase global greenhouse gas emissions and impede investment in renewable energy technologies. In September 2009 in Pittsburgh, G-20 leaders committed to phasing out and rationalizing their inefficient fossil-fuel subsidies that lead to wasteful consumption. This weekend, 26-27 June, Leaders are set to meet again for the first time since making that commitment. The GSI's latest policy brief summarizes what G-20 countries have done so far, and what else needs to be done to deliver on that commitment, including our top 3 recommended actions G-20 leaders should take in Toronto.

<http://www.globalsubsidies.org/en/research/gsi-policy-brief-delivering-g-20-commitment-reform-fossil-fuel-subsidies-essential-outco>

- **ANALYSIS OF THE SCOPE OF ENERGY SUBSIDIES AND SUGGESTIONS FOR THE G-20 INITIATIVE**

IEA, OPEC, OECD, WORLD BANK - JOINT REPORT, Prepared for submission to the G-20 Summit Meeting Toronto (Canada), 26-27 June 2010

This report is a response to a request by G20 Leaders when they met in Pittsburgh in September 2009. At that time, leaders agreed to “rationalize and phase out over the medium term inefficient fossil fuel subsidies that encourage wasteful consumption”. They asked the OECD together with the International Energy Agency (IEA), OPEC and the World Bank, to “provide an analysis of the scope of energy subsidies and suggestions for the implementation of this G20 country initiative”.

<http://www.oecd.org/dataoecd/55/5/45575666.pdf>

- **New Manual for Sustainable Cities from ITDP and Gehl Architects**

Visionary urbanist Jan Gehl and Walter Hook, Executive Director of the Institute of Transportation and Development Policy (ITDP), have together set out ten keys to creating more sustainable cities in a new publication. "Our Cities Ourselves: 10 Principles for Transport in Urban Life" shows how cities from New York to Nairobi can meet the challenges of rapid population growth and climate change while improving their competitiveness. The publication's purpose is to reframe the issue of transport so that it is no longer seen as separate from, but rather integral to, urban design. Read more: http://www.itdp.org/index.php/news_events/news_detail/10_principles/

- **World Bank Publishes Report on Transport-Related Emissions in Chinese Cities**

The World Bank has published a working paper titled "Urban Transport and CO2 emissions: Some evidence from Chinese cities" that seeks to establish a baseline for carbon dioxide transport-related emissions in China.

The paper shows that growth in carbon emissions in transport have so far outpaced the carbon dioxide emission reduction achieved by vehicle efficiency and fuel performance improvements. The study also found that the level of urban transport-related carbon dioxide emissions varies significantly not only among cities of different levels of per capita income, but also among cities of similar income level. This implies that in addition to the motorization level that is generally associated with per capita income, other policy factors such as priority to public transport and restriction on private cars are also significant determinants of carbon dioxide emissions.

More: <http://go.worldbank.org/DBYUFE53T0>

- **Kraftstoffpreisreform in Indien – einige Links**

Indien hat Ende Juni 2010 die Regulierung des Preises von Benzin beendet. Untenstehende Links geben einen Überblick zu Hintergründen und Reaktionen:

India OKs Market Driven Fuel Prices

<http://online.wsj.com/article/SB10001424052748703615104575328281829586188.html>

Fuel price hike is reasonable and minimum: Deora

<http://beta.profit.ndtv.com/news/show/fuel-price-hike-is-reasonable-and-minimum-deora-83364?cp>

Protest over fuel price hike paralyses India

<http://www.todayonline.com/World/EDC100706-0000067/Protest-over-fuel-price-hike-paralyses-India>

Kirit Parikh Report - On A Viable and Sustainable System of Pricing of Petroleum Products

<http://www.petroleum.nic.in/reportprice.pdf>

The Real Reasons Behind India's Reluctance to Liberalize Petroleum Prices

<http://www.globalsubsidies.org/en/subsidy-watch/commentary/the-real-reasons-behind-india-s-reluctance-liberalize-petroleum-prices>

Fuel prices, taxes and the common man

<http://www.thehindubusinessline.com/2010/07/21/stories/2010072150620800.htm>

Mehr zum Thema "International Fuel Prices" auf www.gtz.de/fuelprices

Webpages:

- www.mobilmachen.eu

Zeppelin University, Phoenix-Lehrstuhl für Allgemeine BWL & Mobility Management: mobilmachen versteht sich als unabhängige Plattform für die Diskussion von Themen aus

Verkehrspolitik, Verkehrswirtschaft und Logistik. Die Macher der Seite sowie Gastautoren kommentieren und analysieren im Blog aktuelle Fragestellungen und Trends.

Interessierte Leser haben die Möglichkeit, Kommentare zu jedem Blogeintrag zu schreiben – oder im Forum eigene Diskussionen zu eröffnen.

- www.ourcitiesourselves.org

Our Cities Ourselves ist ein neues Programm des ITDP (Institute for Transportation and Development Policy), welches die weltweit 10 führenden Architekten mit den mit den 10 faszinierendsten Städten zusammenbringt. So soll eine Vorstellung von der Welt in 2030 erlangt werden, in der laut Prognosen rund 60 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben werden. Der Blog dazu unter [My City](#).

- **Falsches Sparen- Wie Merkel die Verkehrswende torpediert**

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,701064,00.html>

- **Company Car Taxation**

http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/gen_info/economic_analysis/tax_papers/taxation_paper_22_en.pdf

- **A ROAD SAFETY MANUAL FOR DECISION-MAKERS AND PRACTITIONERS**

http://whqlibdoc.who.int/publications/2010/9789241598965_eng.pdf

7. STELLENANGEBOT: Junior-Berater (m/w) Verkehrspolitik

Einsatzland und Standort: Deutschland, Eschborn

Tätigkeitsfeld: Der Zugang zu leistungsfähigen Transportsystemen ist heute mehr als je zuvor eine Voraussetzung für die Überwindung von Armut, die Integration in die Weltwirtschaft und die Verbesserung der Lebensbedingungen in vielen Ländern. Dabei gilt es, eine Fülle von Herausforderungen zu bewältigen, wie z.B. drohende Verkehrsinfarkte, Umweltverschmutzung und den Klimawandel. Die steigende Mobilitätsnachfrage droht letztlich eine nachhaltige Entwicklung zu verhindern, vor allem wenn sie einseitig auf motorisierten Individualverkehr setzt.

Als Teil des Kompetenzfeldes Energie und Transport unterstützt die Gruppe Transport und Mobilität die sektorfachliche Betreuung von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (TZ) im Transportsektor, die Gestaltung des internationalen Fachdialoges sowie die fachlich-konzeptionelle Weiterentwicklung entwicklungspolitisch relevanter Fragestellungen.

Aufgaben: Bewegen Sie die Zukunft als Junior-Berater/in in der Politikberatung! Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe liegt in der Beratung und konzeptionellen Unterstützung unseres Auftraggebers, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In enger Abstimmung mit Ihren Kollegen wirken Sie dabei direkt an der fachlichen, organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung unseres Auftrages in den Themenbereichen Stadtverkehr, nachhaltige Infrastruktur sowie Klima und Energie mit. Das umfasst im Einzelnen die fachliche Konzeption und Begleitung von Projekten, die Organisation von Veranstaltungen, die öffentlichkeitswirksame Außendarstellung unserer Aktivitäten im Internet und in Newslettern wie auch die Pflege unserer Netzwerke zu nationalen und internationalen Interessengruppen. Darüber hinaus leisten Sie einen bedeutenden Beitrag zur Qualitätssicherung und zum Wissensmanagement.

Anforderungen: Ihr Studium der Ingenieurs- oder Wirtschaftswissenschaften haben Sie auf den Schwerpunkt Verkehr ausgerichtet und erfolgreich absolviert. Idealerweise haben Sie

bereits ein bis zwei Jahre Berufserfahrung. Erste studienbegleitende Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit im Verkehrssektor unterstreichen Ihre Kompetenz und bestärken Sie in Ihrer Motivation, sich in diesem Bereich zu engagieren. Sie verfolgen die aktuelle deutsche, europäische und internationale Fachdiskussion zur Übertragung erfolgreicher Verkehrskonzepte auf unsere Partnerländer sowie im Süd-Süd-Austausch. Neben sympathischem Auftreten und politischen Fingerspitzengefühl erwarten wir Kreativität, Eigenverantwortung und einen Blick für das Wesentliche. Ihren ausgezeichneten Management- und Organisationssinn setzen Sie ergebnisorientiert ein. Sie sind rhetorisch gewandt in der deutschen und englischen Sprache. Jede weitere Sprache ist von Vorteil.

Einsatzzeitraum: November 2010 bis Juli 2013

Unser Angebot: Unser Auftrag ist international, unsere Arbeitsatmosphäre multikulturell und der interdisziplinäre Austausch macht uns erfolgreich. Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist uns ein Anliegen. Ob es die vielfältigen täglichen Herausforderungen in einem unserer Partnerländer sind oder die großen Gestaltungsmöglichkeiten und -spielräume in Ihrer Arbeit – es gibt Gründe genug, unser motiviertes Team zu verstärken.

Bewerbungsfrist: 9. August 2010

Mehr auf: <http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/24996.asp> (Job ID:4867)

8. Sustainable Mobility Awards

	Initiative	Initiator	Target Group Objectives / Evaluation Criteria	Previous Winners
1	<p>Sustainable Transport Award</p> <p>http://itdp.org/index.php/sustainable_transport_award/</p>	<ul style="list-style-type: none"> ITDP with other international partners The award selection is organized by the Institute for Transportation and Development Policy (ITDP); Environmental Defence Fund (EDF); the US Transportation Research Board (TRB) Committee on Transportation in Developing Countries; the Clean Air Initiatives (CAIs) for Asia, Latin America, and Africa; Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ); EMBARQ - The WRI Center for Sustainable Transport); ICLEI - Local Governments for Sustainability; International Association of Public Transport (UITP) and the United Nations' Centre for Regional Development (UNCRD). 	<p>The Award is open to all cities and major jurisdictions. The cities or regions that are nominated should be distinguished by their impact, innovation, and leadership in the transport sector.</p> <p>The Award recognizes the city or major jurisdiction that has made most significant progress during the year in:</p> <ul style="list-style-type: none"> improving public transportation, improving non-motorized travel for bicyclists and pedestrians and public space, implementing traffic demand management programs to reduce private car use, reducing urban sprawl by linking transportation to development, and / or reducing transport related air pollution 	<p>Awards:</p> <p>2009 — Ahmedabad, India 2008 — Paris, France & London, United Kingdom 2007 — Guayquil, Ecuador 2006 — Seoul, Korea 2005 — Bogotá, Colombia</p>
2	<p>CIVITAS Award</p> <p>http://www.civitas-initiative.eu/cms_hall.phtml?id=806&lan=en</p>	<ul style="list-style-type: none"> CIVITAS Initiative, European Commission 	<p>The annual CIVITAS Award recognizes cities outstanding in the implementation of ambitious transport policies or activities to achieve clean urban transport. The CIVITAS Forum network's 58 demonstration cities are eligible to apply for two awards, the 96 non-demonstration cities for one. Winners are decided entirely based on the merit of their</p>	<p>Winners in 2009: Gent, Belgium London Borough of Sutton Nantes, France</p>

applications.

3 categories:

Category I – for demonstration cities: Ambitious policy making;
Consultation and involvement of local stakeholders in policy drafting and implementation;
Technical competence in a specific policy area;
Qualitative and quantitative methods to monitor and evaluate policy implementation;
Clear political support and leadership;
Active information exchange with other cities.

Category II – for non-demonstration cities.

The winner of this category has to evidence:
Ambitious policy making;
Consultation and involvement of local stakeholders in policy drafting and implementation;
Technical competence in a specific policy area;
Qualitative and quantitative methods to monitor and evaluate policy implementation;
Clear political support and leadership;
Active information exchange with other cities.

Category III – for demonstration cities:

Continuing implementation of those ambitious policies introduced with the support of CIVITAS;
Active involvement of local stakeholders throughout implementation;
An ability to address key challenges and obstacles as they arose during policy implementation;
Active ambassadorship for the CIVITAS Initiative during 2008;

3	<p>European Mobility Week Award</p> <p>http://www.mobilityweek.eu/-What-is-the-Award-.htm</p>	<p>Partnership between the core consortium (Eurocities, Energie-Cités, Climate Alliance), representatives from national ministries and agencies, European and international associations and organizations and the European Commission.</p>	<p>Local authorities in 40 European and non-European countries:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raise awareness for the need of local and individual action in the field of sustainable urban mobility • Implement at least one new permanent measure • Promote best practices 	<p>Since 2002</p> <p>2009 - Gävle, Sweden 2008 – Budapest, Hungary 2007 - Koprivnica, Croatia</p>
4	<p>Jawaharlal Nehru National Urban Renewal Mission (JNNURM) - Award For Excellence In Urban Transport</p> <p>http://www.indiaurbanportal.in/JNNURM/award_jnnurm.htm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ministry of Urban Development • Government of India 	<ul style="list-style-type: none"> • 65 cities in India <p>Categories include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Best Transit Project (BRTS, Metro/LRT etc.) • Best Cycle Rickshaw /Cycle Transport Project • Best PPP initiative in Urban Transport Project • Best environmental friendly project 	<p>2009:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Surat Municipality • Indian Institute of Technology • Delhi Metro Rail Corporation for Planning, Construction and Maintenance of Mass Rapid Transport System - Delhi • Bangalore City Traffic Police • Pune Municipal Corporation through Implementing Best Multimodal Integrated Project - Pune
5	<p>ITF UITP Prize for Outstanding Innovation in Public Transport</p> <p>http://www.uitp.org/advocacy/transport_and_innovation.cfm</p>	<p>International Transport Forum, UITP</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The International Transport Forum (ITF) and the International Association of Public Transport (UITP), aim to award public transport-related organisations to respond for successful innovative approaches that improve public transport systems”. • Launched in June 2009 • Strategy is to double public transport market shares worldwide by the year 2025) • Awards will be considered for four categories of 	

			applicants: 1) public transport operators, 2) local and regional public transport authorities, 3) multi-regional authority consortiums, and 4) joint initiatives between public transport sector suppliers and operators/authorities.	
6	Pan-European Workplace Mobility Plan Award (PEWTA) http://www.ecomm2010.eu/index.php?Main_ID=2280&ID1=2302&id=2302	The PEWTA is delivered in a partnership between EPOMM and COMMERCE	<ul style="list-style-type: none"> • Public Authorities - for local authorities' efforts to facilitate the implementation of workplace mobility plans (travel plans) regionally and locally. • Employers - for companies or local authorities which have delivered a successful workplace mobility plan for their own staff. • Networks - for the coordinated efforts of a group of local organisations, which are collectively be responsible for a large percentage of traffic generation, for example business parks, shopping centres, airports and hospitals. 	The winners 2010 are: <ul style="list-style-type: none"> • Tisseo, Grand Toulouse Public Transport Authority, FRANCE (Public Authorities) • British Sky Broadcasting, London, UK (Employers) • Heathrow Airport, London, UK (Networks) • Rakoczi Avenue, Studio Metropolitana, Budapest, Hungary (Special Achievement Award) <p>The award-winners 2009 have been:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Westtrans Travel Plans (Public Authorities) London, UK • Traffic And Public Transport Authority / Göteborg (Employers) • Aéroport International De Genève (Networks) • A special jury price was given to the Romanian company Siveco for its state-of-the-art approach and promising initial results.

7	<p>TAC- Sustainable Urban Transport Award</p> <p>http://www.tac-atc.ca/english/awards/tacawards/urban.cfm</p>	<p>Transportation Association of Canada</p>	<p>Canadian Cities</p> <ul style="list-style-type: none"> • Development and enhancement of sustainable urban transport (18points) • Degree of innovation (18P) • Transferability to other Canadian communities and organizations (18P) • Added value (6P) 	<ul style="list-style-type: none"> • Since 1999 • 11 cities in Canada have been awarded the TAC since
8	<p>ELTIS Award</p> <p>http://www.eltis.org/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The Consortium of the EU-Urban Transport Information Platform ELTIS 	<p>For special contributions ELTIS hands over a prize to its users at big conferences: So far the following prizes have been awarded</p> <ul style="list-style-type: none"> • Submission of case study N° 1000 (handed over at the CIVITAS Forum 2008 in Bologna, Italy) • Prize for the most frequent participation at the ELTIS vote&win game • Prizes for the best submitted paper to ECOMM 2009 conference in San Sebastian, Spain • Prize for the best submitted paper to ECOMM 2010 conference in Graz, Austria • Regular prize for participating at the vote&win contest on the ELTIS website / NL (18 so far) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ilie Cretu and Ioanna Mihailescu from Sibiu, Romania for case study N° 1000 • Szilvia Szargo (Hungary) for most frequent participation at ELTIS vote&win • Malin Gibrand and Pernilla Hyllenius for best English paper submitted to ECOMM 2009 • Paloma Sánchez-Contador Escudero for best Spanish paper submitted to ECOMM 2009 • Niels de Vries for best paper submitted to ECOMM 2010

Zögern Sie bitte nicht, diesen Newsletter an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterzusenden. Falls Sie noch nicht Mitglied des Transport-Mailservers sind oder bei Adressänderungen oder Wunsch um Beendigung der Mitgliedschaft, senden Sie bitte eine kurze Email an: Armin.Wagner@gtz.de

Alle bisherigen Ausgaben finden Sie unter: <http://www.gtz.de/de/themen/28384.htm>

Im Auftrag von:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung